

29. Januar 2008, WAZ

Und noch eine "Rakete"

Die Galasitzung der KG Völl Freud im Hesperkrug begeisterte das Publikum. Neben den Lokalmoderatoren gab auch „Ne Bonte Pitter“ aus Belgien wieder ein Gastspiel.

Die Gäste sollten nicht enttäuscht werden. Pünktlich um 20 Uhr zog der Verein unter den Klängen des Fanfarencorps - den Takt gab Sascha Beier vor - in den Saal ein. Präsidentin Astrid Notthoff begrüßte die anwesenden Jecken und das große Treiben konnte beginnen.



Werner Katz ist ein Vollblut-Karnevalist und immer gut drauf. Mit seiner lebensfrohen Art reißt er die närrische Schar der KG Völl Freud und auch die Gäste mit. Eine Gala ohne den Ehrenvorsitzenden ist einfach nicht denkbar. Foto: Carsten Sohn

Direkt zu Beginn der erste Höhepunkt: das Essener Prinzenpaar Prinz Lenny I. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Assindia Sandra I. gaben sich mit großem Gefolge die Ehre. Das Programm eröffnete jedoch das Fanfarencorps, das mit bekannten Liedern das Publikum zum Schunkeln und Mitsingen animierte. Weiter ging es mit der Juniorengarde der Völl Freud und ihrem Showtanz zum Thema: "Harlekin". Zu späterer Stunde zeigten die jungen Damen dann auch noch ihren Garde-Tanz.

Die "Raketen" nach den Aufführungen wollten nicht enden. Auch nicht, als Büttendinerin Martina Glawitsch, ein fester Bestandteil der Sitzung, gekonnt und humorvoll vom letzten Urlaub erzählte. Und die "Spätlese" durfte sich über mangelnden nicht beklagen. Mit Engelkostümen sangen sie sich unter der Live-Begleitung von Alfred Behle in die Herzen der Zuschauer.

Auch die eingeladenen Künstler waren ein voller Erfolg. So zum Beispiel das Duo "Get a Grip", das Comedy und Akrobatik gekonnt miteinander verband und alle im Saal von den Sitzen riss. Nicht zuletzt, als die beiden eine junge Besucherin auf die Bühne baten, um sie in luftige Höhen zu katapultieren!

Stimmung in den Saal brachten das Gesangs-Duo "Die Heijopeis" und das "K. und K. Lattenschuss", die ein Potpourri bekannter Lieder servierten. Zum Karneval gehören natürlich auch die Büttenreden. Völl Freud durfte einen alten Bekannten in Werden begrüßen: "Ne Bonte Pitter" aus Belgien reiste an und sorgte für Stimmung im Saal. Gegen 23.30 Uhr war dann Schluss. Doch für viele Gäste steht fest: Wir sehen uns wieder bei der Völl Freud!

Die nächsten Termine der Völl Freud: 2. Februar: Seniorenkarneval Adolphi Stiftung; 3.2.: Karnevalsumzug in Oberhausen; 4.2.: Rosenmontagsumzüge in Essen und Kupferdreh; 5.2.: Bacchusbeerdigung im Vereinslokal Kolpinghaus in Essen-Werden.



Ohne Doping, aber mit neuem Motivwagen nimmt Völl Freud am Essener Rosenmontagszug teil. (V.l.) Waldemar Wekert, Werner Katz, Albert Lotz, Wolfgang Werntges und Peter Schulz. Foto: HW